

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Kohlhausen

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 20.06.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum der Gemeinschaftseinrichtung
Kohlhausen, Gerstengarten 6, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Thomas Daube

Mitglieder

Herr Rene Altmann
Herr Dr. Patrick Altmüller
Herr Robert Glebe
Herr Wilfried Hellwig
Herr Mario Neurath

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann
Herr Hans Georg Vierheller

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Jan-Ulrich Saal

Schriftführer/in

Herr Fabian Claus

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert
Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Torsten Schück

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Aufbringen der Tempo 30 Markierung auf der Asbacherstraße / Ausbessern in der Bornbergstraße, Spielplatz**
- 3. Sachstand Beschaffung LEADER Beachvollyball**
- 4. Sachstand Starkwettererkarte**
- 5. Sachstand Gehweg zum Friedhof Kerspenhäuser Straße (erhöhte Unfallgefahr)**
- 6. Beschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsanzeige mit Solar (Standort Bornbergstraße 3)**
- 7. Aufstellen des 2. Mülleimers am Gänserasen wie 2023**
- 8. Pflege des städtischen Grundstücks Oberdorf**
- 9. Mähen des Gänserasens**
- 10. Verschiedenes**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Daube eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt Beschlussfähigkeit sowie den form- und fristgerechten Zugang der Ladung fest.

OB-Mitglied Altmüller kritisiert die seiner Auffassung nach teilweise mangelhafte Effizienz der Verwaltung. So werden beispielsweise zahlreiche Vor-Ort-Termine abgehalten, die aber keine Zielgerichtetheit erkennen ließen. Auch klare Verantwortliche (Federführung) seien nicht immer erkennbar.

Bürgermeisterin Hofmann führt dazu aus, dass die Personalkapazitäten knapp seien. Man müsse schließlich das gesamte Stadtgebiet betrachten. Weiterhin sei es manchmal sinnvoller, Arbeiten zu kombinieren und diese dann im Verbund abzarbeiten (z.B. Markierungsarbeiten in mehreren Stadtteilen)

**zu 2 Aufbringen der Tempo 30 Markierung auf der Asbacherstraße /
Ausbessern in der Bornbergstraße, Spielplatz**

Schriftliche Beantwortung der Verwaltung:

Der Sachverhalt wurde geprüft, die Tempo-30-Markierung in der Bornbergstraße wird erneuert.

In der Asbacher Straße wird nach erfolgter Absprache mit dem Fachbereich Ordnungsdienste eine Tempo-30-Markierung erstmals aufgebracht.

Die zu erledigenden Arbeiten sind an den Bauhof durchgegeben. Dieser TOP befindet sich somit in der Umsetzung.

zu 3 Sachstand Beschaffung LEADER Beachvollyball

Schriftliche Beantwortung der Verwaltung:

Bestellung Volleyball-Netz ist erfolgt, Lieferung voraussichtlich in KW 27. Dieser TOP befindet sich somit in der Umsetzung.

zu 4 Sachstand Starkwettererkarte

Schriftliche Antwort der Verwaltung:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in 3/2023 als Ergänzung zu den vorgestellten Fließpfadkarten besprochen (s. hierzu Niederschrift zur OBR-Sitzung vom 30.03.2023, TOP 4).

Der Fachbereich Technische Dienste und der Abwasserbetrieb sind kapazitätsmäßig wegen der dringenden Probleme in den Stadtteilen Kathus und Sorga vollends gebunden und können keine zusätzlichen Förderprojekte/Projekte in Hinblick auf Starkregen-Gefahrenkarten bearbeiten.

Aus diesem Grund der gegebene Hinweis aus 3/2023, dass der Ortsbeirat kritische Tagesordnungspunkte benennt, die dann in der Örtlichkeit zusammen mit Fachbereich Technische Dienste/ Abwasserbetrieb betrachtet werden. Ob die Erstellung von gesonderten Starkregen-Gefahrenkarten überhaupt erforderlich ist (s. <https://www.hlnug.de/themen/klimawandel-und-anpassung/projekte/klimprax-projekte/klimprax-starkregen/starkregen-gefahrenkarten>), oder ob lokale Maßnahmen ausreichen, ist dann weitergehend zu beurteilen.

Bürgermeisterin Hofmann bittet nochmals um Nennung der kritischen Punkte. Dann könne man vor Ort gemeinsame Lösungen finden.

zu 5 Sachstand Gehweg zum Friedhof Kerspenhäuser Straße (erhöhte Unfallgefahr)

Schriftliche Antwort der Verwaltung:

Der abgängige Randbereich des Gehweges wurde durch Aufstellen einer Bake durch den städtischen Bauhof gesichert. Zurzeit wird durch die Straßenmeisterei (Hessen Mobil) geprüft, wer die Reparatur des Gehweges ausführen muss. Dieser TOP befindet sich in der Klärung.

zu 6 Beschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsanzeige mit Solar (Standort Bornbergstraße 3)

Herr Ebert führt aus, dass die Beschaffung über Herrn Scholz (Wirtschaftsbetriebe) erfolge. Die Kosten der bisher verwendeten Modelle belaufen sich auf ca. 3.000 € bis 4.000 € sowie eventuelle Kosten für den Tiefbau. Diese Modelle verfügen über weitere Umweltsensoren.

Ortsvorsteher Daube führt aus, dass man sich aufgrund der geringeren Gesamtkosten für eine Solar-Modell ausspreche. Ortsvorsteher Daube wird sich mit Herrn Scholz in Verbindung setzen.

zu 7 Aufstellen des 2. Mülleimers am Gänserasen wie 2023

Schriftliche Antwort der Verwaltung:

Der zweite Mülleimer wurde am 17.06.2024 aufgestellt. Dieser TOP ist erledigt.

zu 8 Pflege des städtischen Grundstücks Oberdorf

Schriftliche Antwort der Verwaltung:

Die Pflege- bzw. Mäharbeiten sind Bestandteil des Pflegeplanes des städtischen Bereiches Grünanlagen.

Die Fläche des Gänserasens wird je nach Bedarf ca. alle 2 bis 3 Wochen gemäht. Dieser TOP ist damit erledigt und im laufenden Dienstplan integriert.

zu 9 Mähen des Gänserasens

Schriftliche Antwort der Verwaltung:

Die Pflege- bzw. Mäharbeiten sind Bestandteil des Pflegeplanes des städtischen Bereiches Grünanlagen.

Die Fläche des Gänserasens wird je nach Bedarf ca. alle 2 bis 3 Wochen gemäht. Dieser TOP ist damit erledigt und im laufenden Dienstplan integriert.

Seitens des Ortsbeirates wird vorgebracht, dass die oben genannten Zeiten nicht eingehalten werden. Eine Privatperson habe inzwischen einen Teilbereich gemäht. Es sei zu überprüfen, ob man einen Aufsitzmäher für den Stadtteilpfleger anschaffen könne.

Bürgermeisterin Hofmann führt aus, dass solche Investitionen bei den Haushaltsberatungen debattiert werden müssen.

zu 10 Verschiedenes

- Kontostand: 2063,38 €
- Gesucht wird weiterhin eine überdachte Abstellmöglichkeit für den Toilettenwagen nach Abschluss der Sommer-Saison
- Straße zugewachsen im Bereich „Am Johannesberg/Baumgarten“
- Derzeit Baumaßnahme von HessenMobil und Hessen Forst im Bereich Rehgarten. Der IST-Zustand der städtischen Straßen sollte vorab dokumentiert werden.
- Steg: Vor Antragstellung (LEADER) sollte ein Gespräch mit dem Fachbereich stattfinden.

gez. Thomas Daube
Ortsvorsteher/in

gez. Fabian Claus
Protokollführer/in